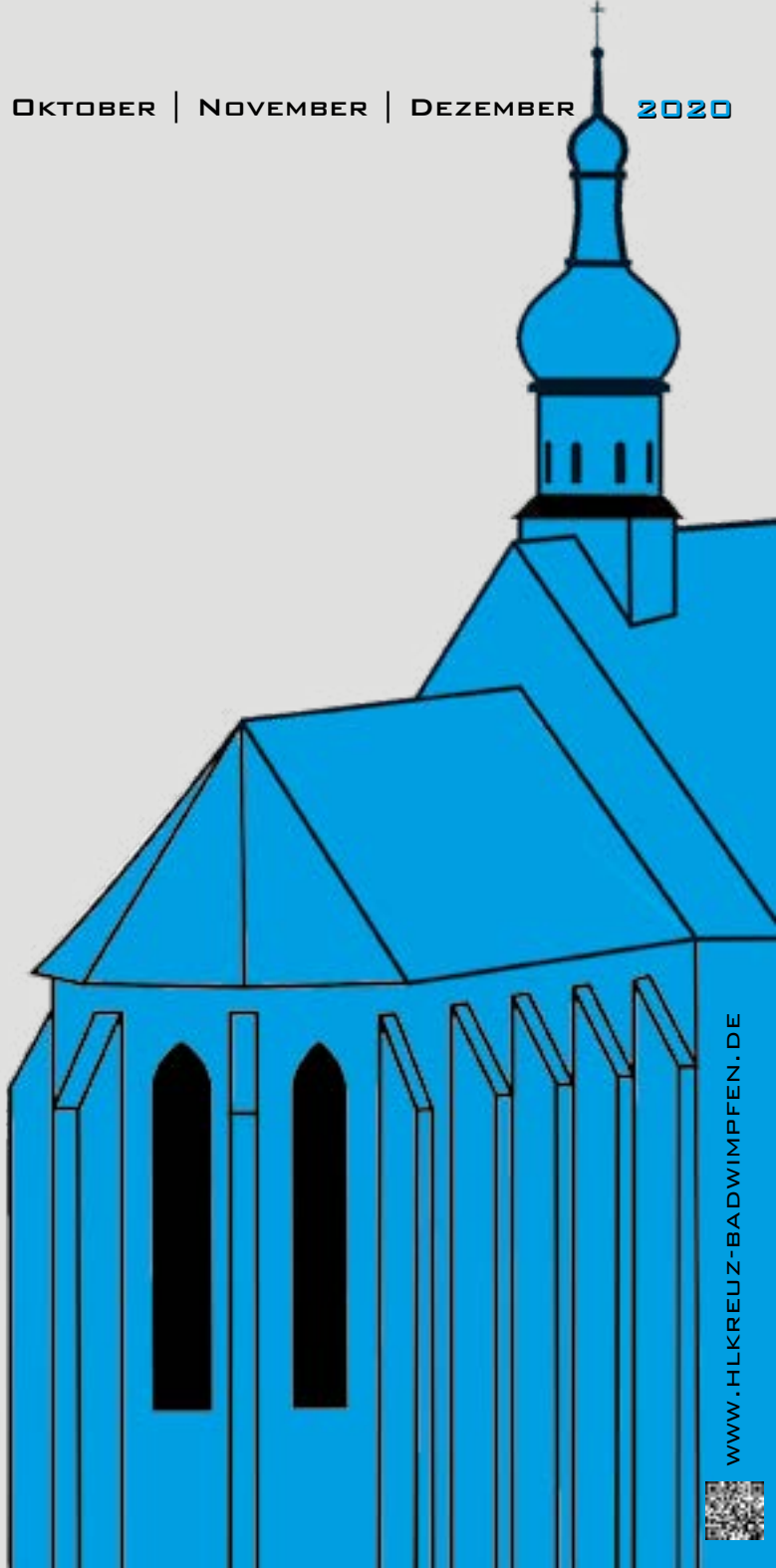


PFARRGEMEINDE HEILIG KREUZ BAD WIMPFEN

# PFARRBRIEF

OKTOBER | NOVEMBER | DEZEMBER 2020



[WWW.HLKRUEZ-BADWIMPFEN.DE](http://WWW.HLKRUEZ-BADWIMPFEN.DE)



# KONTAKTE

## **Pfarrer P. Sijoy Peter Thevarakatt O. Carm.**

Klostergasse 13 | Sprechstunde nach Vereinbarung  
Telefon: 07063 8546 | Mail: p.sijoy@hlkreuz-badwimpfen.de

## **Pfarrbüro - Katja Reichert** | Klostergasse 13

Dienstag 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr und Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Telefon: 07063 8546 | Fax: 07063 934649  
Mail: pfarrbuero@hlkreuz-badwimpfen.de

## **Pfarrer i. R. Dr. Franziskus Eisenbach** | Sprechstunde nach Vereinbarung

Telefon: 07063 9340802 | Mail: franziskus.eisenbach@bistum-mainz.de  
Sekretariat - Mechthild Gebhard | Telefon: 07063 934648  
Mail: mechthild.gebhard@bistum-mainz.de

**Kloster Bad Wimpfen** | Lindenplatz 7 | Malteser Werke gGmbH Sekretariat  
Bürozeiten: Montag bis Freitag 08.00 bis 18.30 Uhr | Telefon: 07063 9704-0

## **Klosterladen** | <http://www.klosterladen.net> | Markus Blüm

Montag - Freitag 9.30-11.45 Uhr und 14.30-17.45 Uhr - Samstag 9.30-12.30 Uhr  
Telefon: 07063 9704-22 | Fax: 07063 9704-24 | Mail: kontakt@klosterladen.net

**Ministranten** | Ansprechpartnerin Frau Mona Diehm | Telefon: 07063 433  
Mail: maweida@aol.com

## **Pfadfinder DPSG Bad Wimpfen** | Vorstand: Marius Kerber,

Telefon: 07063 7817 Patrick Bickelmann, Mail: patrick.bickelmann@web.de  
Internet [www.dpsg-badwimpfen.de](http://www.dpsg-badwimpfen.de)

## **Lotsenpunkt Bad Wimpfen - Ehrenamtliche Hilfe im Alltag**

Einrichtung der ev. Sozialstation / Krankenpflegeverein Bad Wimpfen  
Hauptstr. 47 | Telefon: 07063 9337813

Bürozeiten: Montag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr und Freitagnachmittag  
von 15.00 bis 17.00 Uhr

**Caritas** | Ansprechpartnerin Gerda Maisenhälder | Telefon: 07063 8424  
Kreissparkasse Heilbronn IBAN: DE76 6205 0000 0002 585 750

## **Kontoverbindung Kirchengemeinde Hl. Kreuz**

BW-Bank Bad Wimpfen IBAN: DE98 6005 0101 7816 500 113

# GRUSSWORT



Liebe Schwestern und Brüder,  
es wird Herbst. Jedes Jahr ein wunderbares Schauspiel in der Natur. Die Blätter der Bäume leuchten in herrlichen Farbtönen, es ist Erntezeit für Obst und Gemüse. In dem milden Licht der Herbsttage liegt eine gewisse Gelassenheit und zeigt so ihren eigenen Reiz.

Die Felder, auf denen sich im Sommer Getreide und vieles mehr in voller Pracht zeigte, sind abgeerntet und sehen karg aus. Sie machen Pause und warten gelassen auf den Frühling.

Den Herbst des menschlichen Lebens erfahren wir aber auch manchmal anders: Gebrechen, Schmerzen und Krankheit zeigen mitunter wenig von den Farben und der Fülle des Lebens. Es ist mühsam, wenn man die Kräfte schwinden sieht und wenn so vieles nicht mehr möglich ist, was bis vor kur-

zem Spaß gemacht hat. Helfen da die Worte des Psalmisten? „Unser Leben währet siebzig Jahre, und wenn's hochkommt, so sind's achtzig Jahre, und wenn's köstlich gewesen ist, so ist es Mühe und Arbeit gewesen; denn es fährt schnell dahin, als flögen wir davon.“

Und noch eine Sichtweise: Die Ernte des Lebens als dankbares Zurückblicken und Abschiednehmen sehen. Wie oft fühlte ich mich behütet und begleitet in meinem Leben, wie oft hatte ich zu danken und wie oft durfte ich staunen. Und plötzlich verändert sich beim Zurückblicken die Situation: Das Leben wird zum farbigen Schauspiel und zur dankbaren Ernte.

Natürlich kommen schwere und traurige Tage auch in unserem Leben vor. Sie gehören dazu. Sie sind wie eine Farbe, mal hell und mal dunkel. Und wir können getröstet und voll Zuversicht mit dem Psalmisten beten: „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser... Und ob ich schon wandere im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.“

Uns allen wünsche ich die nötige Gelassenheit und Zuversicht sowie Gottvertrauen im Leben. Freuen Sie sich über jeden neuen Tag!

Ihr Pfarrer

*P. Sijoy Peter O. Galm.*

# RÜCKWÄRTS?

Welche „Blickrichtung“ haben Sie im Leben?

Ich mache mir Gedanken, was wohl kommen mag. Ich plane für den Abend und für den nächsten Morgen. Ich studiere den Fahrplan und mache einen Termin bei der Zahnärztin und und...

Das alles ist zukunftsgerichtet. Ich schaue also in die Zukunft.

Nichts unmöglicher als das! Was wird morgen sein? Wissen Sie es?

Wir können zwar planen, aber wissen können wir nicht, was kommen wird.

Was wir wissen und kennen, ist die Vergangenheit. Sie ist uns bekannt und vertraut. Vielleicht gibt es Erlebnisse, die wir verdrängen, andere die wir vergessen, grundsätzlich aber kennen wir unsere Vergangenheit, weil wir sie erlebt haben. Also können wir nur die Vergangenheit sehen. Wenn wir unser Leben so betrachten, dann ist unsere Blickrichtung gezwungenermaßen in die Vergangenheit gerichtet. Weil wir gar nicht in die Zukunft se-

hen können, sie ist ja noch ein unbeschriebenes Blatt.

Friederike Peters, die in der Entwicklungszusammenarbeit tätig ist, schreibt in ihrem Rundbrief vom Februar 2020:

„Genauso wie der Fluss, fließt auch die Zeit hier, sagen die AmazonasbewohnerInnen. Was schon vorbei ist, unsere Vergangenheit, liegt weit vor uns im Blickfeld. Das, was noch kommt, liegt hinter uns, dort, wo ich keine Augen im Kopf habe. Hinten und vorn ist nicht das, was wir EuropäerInnen denken. Am Amazonas läuft die Zeit andersrum und das ist ja auch logisch so!!! Klar, oder nicht????“

Ich bleibe Europäerin. Ich plane weiter und mein Blick ist tendenziell in die Zukunft gerichtet. Aber ab und zu setze ich mich an einen Fluss und meditiere über das Leben und die Zeit, und dass alles auch ganz anders gesehen werden kann!

© Ökumenische Bahnhofkirche

# OFFENER KREIS

kommen singen hören spielen



An alle Teilnehmer\*innen des offenen Kreises

Die Corona-Ampel stand lange Zeit auf rot und hat unseren Alltag stark ausgebremst. Der Stillstand hat unsere Aktivitäten erheblich beeinflusst und verändert.

Zurzeit steht die Ampel vielerorts auf gelb, aber niemand kennt momentan die Länge dieser Phase. Hoffnungsvoll schauen wir auf zurückgehende Infektionszahlen und warten darauf, dass wir grünes Licht bekommen und wieder loslegen können.

Sollen wir das bis November 2020 vorgesehene Programm durchführen?

Diese Frage habe ich mir mehrfach gestellt und ich bin zu der Ansicht gekommen, dass wir noch abwarten sollten. Während ich diesen Artikel schreibe (10.09.2020), melden die Nachrichtensprecher wie-

der steigende Infektionszahlen!

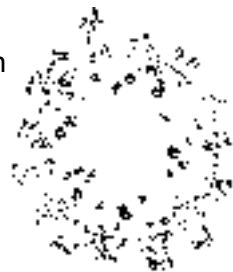
Aus diesem Grund müssen wir vorsichtig bleiben und warten, was in nächster Zeit auf uns zukommt.

Sollte die Situation im Oktober und November sich wieder verbessern, könnten die geplanten Vorträge gehalten werden.

Informationen hierzu finden Sie im Schaukasten der Kirchengemeinde.

Ich grüße Sie und euch alle sehr herzlich.

Gabriele Zartmann



Es wird  
viel geredet,  
aber  
zu wenig  
gesprachen.



# SELIG, DIE FRIEDEN STIFTEN

Mt 5,9

Solidarisch für Frieden  
und Zusammenhalt



SONNTAG DER  
WELTMISSION

25. OKT.  
2020

**missio**

glauben.leben.gaben.

#Zusammenhalten

Kath. Kirchengemeinde Hl. Kreuz  
BW-Bank Bad Wimpfen  
IBAN: DE98 6005 0101 7816 5001 13  
Danke für Ihre Spende!

## PFARRBRIEF - DANKE

Jede Gemeindegarbeit braucht engagierte Mitarbeiter. In den vergangenen 3 Jahren haben Ursula Dobler und Angelika Munz die Koordination der Verteilung der Pfarrbriefe übernommen. Sie haben die Pfarrbriefe sortiert und an die Aus-träger der einzelnen Gebiete weitergegeben. Mit dieser sehr zeitintensiven Arbeit haben sie in all den Jahren immer für eine zuverlässige Verteilung gesorgt. Jetzt möchten sie aus privaten Gründen diese Aufgabe abgeben.

Im Namen unserer Pfarrgemeinde möchte ich Ursula Dobler und Angelika Munz für die langjährige und ausgezeichnete Arbeit ganz herzlich danken. Wir wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute.

Susanna Steinbrenner-Wieland und Ursula Gonsior haben sich bereit erklärt, für die Verteilung des Pfarrbriefs zu sorgen. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Pfarrer P. Sijoy

## RENTE UND SOZIALBERATUNG

Über fünf Jahrzehnte lang machte Frau Inge Wecker zusammen mit Herrn Bernhard Lemanski eine Renten- und Sozialberatung in unserem Gemeindehaus. Sie konnten so vielen Menschen in unserer Gemeinde und Umgebung dabei helfen, ihre Fragen zu beantworten. Unzählige Stunden haben sie ehrenamtlich dafür investiert. Jetzt möchten sie altersbedingt diese

Aufgabe beenden.

Für ihr langjähriges, zuverlässiges und treues Engagement bedanken wir uns recht herzlich bei Frau Inge Wecker und Herrn Bernhard Lemanski und wünschen Ihnen alles Gute für die Zukunft.

Pfarrer P. Sijoy



# WERKTAGSGOTTESDIENSTE

Liebe Gemeinde,

endlich - nach langer Pause wollen wir wieder mit den Werktagsgottesdiensten in unserer Kirche beginnen.

Wir starten am Freitag, den **09.10.2020** um **09.00 Uhr** in der Hl. Kreuz Kirche.

Danach feiern wir jeweils  
**mittwochs um 18.00 Uhr**  
und  
**freitags um 09.00 Uhr**  
diese Gottesdienste.

Des Weiteren möchten wir Sie auf unser Rosenkranzgebet, welches immer **montags um 19.00 Uhr** stattfindet, aufmerksam machen. Herzliche Einladung hierzu.

## Bitte beachten Sie:

Für die Werktagsgottesdienste gelten dieselben Hygieneregulungen wie für die Gottesdienste am Wochenende. Eine vorherige Anmeldung im Pfarrbüro ist hierzu jedoch nicht notwendig. Vergessen Sie aber nicht, sich in die in der Kirche ausliegende Liste mit Ihrem Namen und Ihrer Telefonnummer einzutragen. Wir bitten Sie, hierfür einen eigenen Stift mitzubringen.

## Wichtig:

Da es jederzeit kurzfristig zu Änderungen kommen kann, bitten wir Sie, sich über die Werktagsgottesdienste stets auch über den Heimatboten, unsere Homepage oder über den Aushang im Schaukasten zu informieren.

Ihr Pfarrer

P. Sijoy Peter Thevarakatt O. Carm.

## Impressum

Herausgeber: Pfarrgemeinde Heilig Kreuz, Bad Wimpfen  
Internet: <http://www.hlkreuz-badwimpfen.de>  
E-Mail: [pfarrbrief@hlkreuz-badwimpfen.de](mailto:pfarrbrief@hlkreuz-badwimpfen.de)  
Redaktion: Pater Sijoy, Uta & Jochen Peters, Katja Reichert  
Layout: Jochen Peters & Edmond Bongers  
Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen  
Auflage: 1.400 Stück, viermal im Jahr

Verantwortlich im Sinne der Presse: Pfarrer P. Sijoy Peter Thevarakatt O. Carm.

**Redaktionsschluss  
der nächsten Ausgabe:  
20.11.2020**



Kath. Kirchengemeinde Hl. Kreuz  
BW-Bank Bad Wimpfen  
IBAN: DE98 6005 0101 7816 500 113



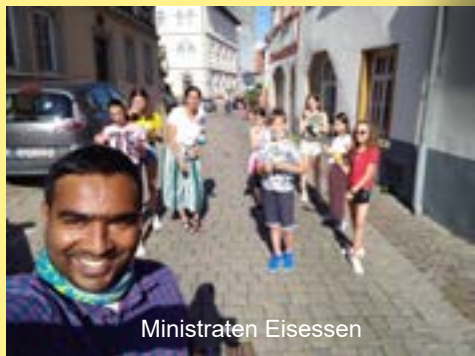
**adveniat**  
für die Menschen  
in Lateinamerika



# ÜBER LEBEN

Weihnatskollekte 2020 –  
wichtiger als je zuvor!  
#ÜberLeben · [www.adveniat.de](http://www.adveniat.de)

# PINNWAND



Ministranten Eisessen



Ministrantenstunde



Erstkommunion Beichtvorbereitung



Ministrantenstunde



Erstkommunion Beichtvorbereitung



Erstkommunion Beichtvorbereitung



Erstkommunion Beichtvorbereitung

# PINNWAND





# BESONDERE GOTTESDIENSTE

Samstag, 07.11. | 18.30 Uhr | Hl. Kreuz Eucharistiefeier für die  
Verstorbenen des vergangenen Jahres

Samstag, 14.11. | 17.00 Uhr | Kindergottesdienst zu St. Martin  
im Gemeindehaus

Samstag, 05.12. | 16.00 Uhr | Kindergottesdienst Hl. Nikolaus  
im Gemeindehaus

Samstag, 19.12. | 16.00 Uhr | Kindergottesdienst im Gemeindehaus

**Aufgrund der momentanen Situation ist es uns leider nicht möglich, Ihnen besondere Gottesdienste weit im Voraus mitzuteilen. Wir werden Sie diesbezüglich auf unserer Homepage, den Heimatboten und im Schaukasten informieren.**

## AUS UNSERER GEMEINDE



### **Das Sakrament der Taufe empfangen:**

Lena Elisabeth Rom  
Mailin Brand



### **Zum Herrn heimgegangen sind:**

Jolanda Icli im Alter von 78 Jahren  
Johann Ruhdorfer im Alter von 88 Jahren  
Alessandro Braccia im Alter von 66 Jahren  
Gertrud Heller im Alter von 94 Jahren

# TREFFEN OFFENER KREIS

Mit dem ersten Treffen nach den Sommerferien und nach der Coronapause ist wieder Bewegung in den Offenen Kreis gekommen.

Bei herrlichem Spätsommerwetter traf sich am 16. September eine zehnköpfige Gruppe vor dem Gemeindehaus zu einem gemeinsamen Spaziergang. Unser Weg führte uns an einen Ort, von dem aus man eine sehr schöne Aussicht hat.



Wie man sieht, haben wir uns vor Ort gut unterhalten, dazu einen Cafe getrunken oder ein erfrischendes Schorle genossen.



Die Zeit verging wie im Flug und nach dieser nachmittäglichen Begegnung waren wir uns einig: es war schön, dass wir uns wieder treffen konnten und gemeinsam etwas unternommen haben.

G.Zartmann

# ERSTKOMMUNION 2020

Für unsere Erstkommunionkinder war der 27. September ein ganz besonderer Tag in ihrem Leben, auf den sie sich intensiv vorbereitet haben. Schon im letzten Jahr begannen wir an den Samstagen mit den Vorbereitungen im Kommunionunterricht, der von einigen Müttern mit großer Freude und Engagement durchgeführt wurde.

Das Leitwort der diesjährigen Erstkommunion lautete: „Jesus, erzähl uns von Gott“.

So wurde dieses Jahr viel gemeinsam gesungen, Geschichten von Jesus erzählt und vielfältig mit den Kindern vertieft. Leider kam dann Corona dazwischen. So musste der Unterricht unterbrochen werden, das geplante Kommunionwochenende musste ausfallen und es waren zunächst keine Kirchenbesuche mehr möglich. Darüber waren wir ziemlich traurig, denn es war nicht klar ob und wie es weitergehen konnte.

In gebotennem Abstand und mit guter Organisation schafften wir es, uns nach einiger Zeit wieder zu treffen und die Vorbereitungen wieder aufzunehmen.

So wurde die für April geplante Erstkommunion verschoben und konnte nun in einem etwas kleineren Rahmen stattfinden. Die Kommuniongruppe wurden dafür auf zwei Gottesdienste aufgeteilt, so

dass möglichst viele Familienmitglieder und Freunde am Gottesdienst teilhaben durften.

Wir Kommunioneltern wollen an dieser Stelle herzlich Dankeschön sagen an Pater Sijoy für die große Geduld und Unterstützung während der Vorbereitungen und für die wundervolle Gestaltung des Gottesdienstes, in der sich alle Kinder angenommen und herzlich in die Gemeinschaft aufgenommen gefühlt haben.

Zudem möchten wir gerne noch allen danken, die zum Gelingen der Erstkommunionfeier beigetragen haben, der wundervollen musikalischen Gestaltung des Gottesdienstes durch die Gruppe b-TONT, die Erstellung der Flyer, der Organisation des Blumenschmucks, der vielfältigen Unterstützung während des Gottesdienstes, unseren Familien, Freunden und Gemeindegliedern, die an unsere Kinder gedacht und für sie gebetet haben, auch wenn sie zum Teil aufgrund der aktuellen Situation nicht alle dabei sein konnten und so vielen mehr...

Wir freuen uns sehr mit unseren Kindern Luca, Leonard, Daniel, Lennart, Mia, Ella, Thomas, Antonio, Tim, Diego und Carolina über die wunderschöne, gelungene Erstkommunionfeier 2020.

Tanja Lindner

# RITTERSTIFTSKIRCHE ST. PETER UND KLOSTER IM TAL



## **05.10.2020 bis 07.10.2020 Abschied – Umbruch – Neubeginn**

Familiäre Trennungen, berufliche Veränderungen, Krankheit oder Tod fordern uns heraus. Durch den wahrnehmenden Charakter des Bogenschießens werden Impulse gegeben für ein bewusstes Abschiednehmen und Neubeginnen. Der Kurs wird von Herrn Martin Scholz begleitet.

## **12.10.2020 bis 16.10.2020 Kloster auf Zeit „Ora et labora“**

Das Leben in klösterlichem Rhythmus von Gebet, Arbeit, geistlichen Impulsen und Gemeinschaft erfahren.

Den Kurs leitet unser geistlicher Referent Markus Blüm.

Weitere Termine: **26.10. - 30.10.2020, 07.12. – 11.12.2020**

## **18.11.2020 bis 24.11.2020 Schweigeexerzitien mit Einzelbegleitung**

Der Kurs bietet eine Hinführung zur Kontemplation, zum inneren Beten. Es geht um eine Haltung des stillen, hörenden Seins im Raum Seiner Liebe und Gegenwart. Die Einübung in dieses „Sein“ ist Hauptanliegen des Kurses. Der Kurs wird von P. Wolfgang Boemer OMI und Hannelore Schmitt geleitet.

## **30.11.2020 bis 20.12.2020 Tage der Stille** (auch einzelne Tage buchbar)

Für alle, die sich von einem stressigen Alltag eine Pause gönnen wollen. Die Tage der Stille laden dazu ein, am Stundengebet teilzunehmen, Betrachtung und Stille einzuüben, zu lesen oder sich „einfach“ zu erholen.

Die Tage begleitet unser geistlicher Referent Markus Blüm.

## **30.12.2020 bis 02.01.2021 Das Neue Jahr im Kloster begrüßen**

In der Atmosphäre des Klosters gewinnen Sie Abstand vom Alltag, finden Gelegenheit, das zu Ende gehende Jahr zu reflektieren, sich auszutauschen und Ihre Wünsche und Erwartungen für das neue Jahr für sich zu ordnen und zu formulieren. Nach einer Andacht begrüßen wir gemeinsam das Neue Jahr. Den Kurs begleiten unser geistlicher Referent Markus Blüm und Ulla Sauer.

Weitere Details zu den Kursen und Anmeldungen sind möglich unter  
Telefon: 07063 97040 Mail: [kontakt@klosterladen.net](mailto:kontakt@klosterladen.net)  
oder unter: <http://www.kloster-bad-wimpfen.de>



# RENOVIERUNGSARBEITEN IN DER HL. KREUZ KIRCHE



Seit Jahren planten wir den Wasserschaden, der vor einigen Jahren in unserer Pfarrkirche Hl. Kreuz durch Regenwasser verursacht wurde, zu beheben. Endlich sind wir fertig!

Es war eine aufwändige Arbeit. Alle Bänke mussten herausgetragen werden um den verfaulten Parkettboden renovieren zu können. Trotzdem konnten wir nach sechs Wochen die Arbeit abschließen und wieder in unserer Pfarrkirche

ab Anfang August Gottesdienste feiern.

Wir bedanken uns bei allen die dazu beigetragen haben. Insbesondere bei unseren treuen und fleißigen ehrenamtlichen Mitarbeitern. Ohne Ihre Hilfe war es nicht möglich. Ganz lieben Dank für Ihre tolle Unterstützung !

Ihr Pfarrer

P. Sijoy

# KINDERN HALT GEBEN

✦ IN DER UKRAINE UND WELTWEIT



SEGEN  
BRINGEN  
✦ SEGEN  
SEIN



AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN  
20\* C+M+B+21

Katholische Kirchengemeinde Hl. Kreuz  
BW-Bank Bad Wimpfen  
IBAN: DE98 6005 0101 7816 5001 13  
Stichwort „Sternsinger“

### **Gottesdienstordnung in Hl. Kreuz**

<b>Mittwoch</b>	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
<b>Freitag</b>	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
<b>Samstag</b>	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
<b>Sonntag</b>	10.00 Uhr	Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit: nach Vereinbarung

**Eucharistiefeiern in den Seniorenheimen entfallen bis auf Weiteres.**

### **Krankenkommunion**

zu Hause am Freitag, 02.10.2020 | 06.11.2020 | 04.12.2020

<b>Kollekten</b>	24./25.10.2020	Sonntag der Weltmission - Missio
	24./25.12.2020	Adveniat
	06.01.2021	Sternsinger

**Das Adventskonzert der Musikschule am 12.12.2020 entfällt.**

## PRÄVENTIONSKRÄFTE

Derzeit unterstützen im Bistum Mainz etwa 200 Präventionskräfte vor Ort die Gemeinden und katholischen Einrichtungen bei der Umsetzung der Verordnung zur Prävention von sexuellem Missbrauch. Präventionskräfte sind hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit unterschiedlichen Berufsprofilen. Sie tragen Sorge dafür, dass das Thema Prävention in den entsprechenden Arbeitsbereichen langfristig umgesetzt wird.

Auch im Verdachtsfall kann die Präventionskraft vor Ort angesprochen werden. Sie weiß um unterstützende

Netzwerke und Beratungsstellen in Kirche und Kommune und kann gezielt dazu informieren.

Anfang Juli 2020 übernahm unsere Pfarrsekretärin, Katja Reichert, diese Aufgabe. Damit löst sie Sabine Seer ab, die dieses Amt sieben Jahre lang innehatte.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Frau Seer für ihr Engagement und wünschen Frau Reichert alles Gute und Gottes Segen für ihre neue Aufgabe.

Pfarrer P. Sijoy

# Erfolgreiche Tannenbaumsuche

Finde die 10 Unterschiede im unteren Bild.



Lösung:



## Hoffnung

Dunkel ertragen.  
Verlassenheit annehmen.  
Gebrochenheit aushalten.  
Schweigen durchstehen.

Hoffen auf  
das Ende der Nacht,  
die Hand, die mich hält,  
das Wort, das mich heilt.

Mich ausstrecken nach dem,  
der da kommen wird.

Gisela Baltes,  
[www.impulstexte.de](http://www.impulstexte.de),  
In: [Pfarrbriefservice.de](mailto:Pfarrbriefservice.de)

